



UNTERRICHTSMATERIAL

ELBPHILHARMONIE INSTRUMENTENWELT

Workshop »Klassiko Orchesterinstrumente«

AB KLASSE 1



Allgemeiner Hinweis zum Material

Die folgenden Übungen und Spiele haben das Ziel, die Schülerinnen und Schüler auf den Kurs in der Elbphilharmonie einzustimmen. Das Material beinhaltet dazu verschiedene Anregungen für die Vorbereitung sowie weiterführende Ideen, die auch nach dem Besuch wieder aufgenommen werden können. Der Text ist nicht als ein durchgeplanter Unterrichtsverlauf zu verstehen; Lehrerinnen und Lehrer sollen vielmehr eigenverantwortlich entscheiden, welche Übungen für die jeweilige Lerngruppe geeignet sind. Das Unterrichtsmaterial wendet sich auch an Lehrkräfte, die Musik fachfremd unterrichten. Die verschiedenen Spielideen wurden von den Verfassern in der Praxis erprobt, so dass hier neben der Beschreibung auch wertvolle Erfahrungswerte vorgestellt werden.

Alle Internetlinks beziehen sich auf den Zeitpunkt, als dieses Material erstellt wurde.

Impressum

Herausgeber: HamburgMusik gGmbH in Kooperation mit
Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung
Geschäftsführung: Christoph Lieben-Seutter, Jochen Margedant
Redaktion: Jonas Dietrich, Theodor Huß, Benjamin Holzapfel
Autorinnen: Sigrun Allwardt, Ute Martens
Gestaltung und Satz: breeder typo – alatur, musialczyk, reitemeyer



Kurzbeschreibung des Workshops

In den KLASSIKO-Workshops der Instrumentenwelt können die verschiedenen Instrumente des klassischen Sinfonieorchesters oder einzelne Instrumentengruppen kennengelernt und ausprobiert werden. Begleitet wird dies durch verschiedene Klangexperimente und Improvisationsspiele.

Die Durchführung des Workshops findet in zwei unterschiedlichen Räumen statt, die Schülerinnen und Schüler werden daher in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Workshopinhalte werden an die jeweilige Klassenstufe und Gruppen angepasst, wobei Vorkenntnisse bzw. unterrichtliche Vorbereitung nicht vorausgesetzt werden. Sollte jedoch die Möglichkeit bestehen, dass die Schülerinnen und Schüler vorab Einblicke in die Kategorisierung, die Bau- und Spielweise der Instrumente erhalten, sowie Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren sammeln, kann der Besuch intensiver erlebt und effektiver mit den Schülerinnen und Schülern gearbeitet werden.

Zur Instrumentenwelt »Klassiko« gehören folgende Gruppen:

- Streichinstrumente (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass; Harfe als verwandtes Saiteninstrument)
- Holzblasinstrumente (z.B. Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott)
- Blechblasinstrumente (z.B. Horn, Trompete, Posaune, Tuba)
- Schlaginstrumente (Idiophone: Becken, Stabspiele, Tamtam, Windspiel, Röhrenglocken, Crotales etc. sowie Membranophone: Pauken, Trommeln, Gran Cassa, kleine Trommel)

Der Workshop dauert **90 Minuten** und beinhaltet keine Pause. Im Anschluss (15 Minuten nach Workshopende) findet eine Hausführung statt. Der Workshop wird in den Elbphilharmonie Kaistudios durchgeführt. Der **Zugang** zum Kaistudio-Foyer mit Aufenthaltsmöglichkeit ist eine **halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn** möglich.



1 ÜBUNGEN, SPIELE, LIEDER UND AUFGABEN ZUR VORBEREITUNG

KLASSIKO 1-4

1 GEMEINSAMES MUSIZIEREN / UMGANG MIT MUSIKINSTRUMENTEN ÜBEN

Unterrichtsidee

Dirigierspiele (s. Seite 11)

Tipp

Mit den Kindern üben, immer während des Spielens zum Dirigenten zu schauen!
Besonders das gemeinsame Beenden des Stückes üben (Schlussschleife).
Nach der Schlussschleife ist ein Moment Ruhe.

Bei der Bienenkönigin sollte mit einem leisen Teil geendet werden.

Fragestellungen

- Was sind Kriterien für ein gelungenes Zusammenspiel?
- Wie können wir gemeinsam beginnen und aufhören?
- Wie kann der Dirigent laut und leise/langsam und schnell anzeigen?
- Welche Regeln gelten im Orchester? Wann darf gespielt werden?
- Wie gehe ich mit Musikinstrumenten um?

Beispiele / Materialien / Internetseiten (s. Seite 11)

- Bienenkönigin
- Dirigentenspiel
- Der stille Dirigent
- Besonders geeignet für Jg. 3/4:
Spieler ein- und ausschalten

2 GEMEINSAMES MUSIZIEREN

Unterrichtsidee

Lieder (s. Seite 12)

Tipp

Auch hier besonders das gemeinsame Beenden des Liedes üben.
Nach dem Lied ist erst einmal ein Moment der Stille.

Beispiele / Materialien / Internetseiten

- Mit der Trommel machen wir Musik (s. Seite 12)
- Im Orchester (s. Seite 13)
- Zum Orchester (s. Seite 14)
- ↗ Ich-bin-ein-Musikante-und-komm-aus-PDF:
vs-material.wegerer.at/musik/me_lied.htm
- ↗ Eine kleine Geige möchte ich haben:
www.lieder-archiv.de/eine_kleine_geige_moecht_ich_haben-notenblatt_400020.html
- ↗ Die Geige, sie singet:
www.kinder-lieder.com/die_geige_sie_singet.html



3 INSTRUMENTENKUNDE

Unterrichtsidee

- Doppelrohrblatt aus Strohalm basteln
- Ansatzübungen zur Querflöte mit Flaschen

Fragestellungen

- Welche Instrumentenfamilien gibt es?
- Welche Instrumente spielen im Orchester?
- Wie heißen die Instrumente, die wir in der Schule haben?
- Wie werden die Töne auf verschiedenen Instrumenten erzeugt?

Beispiele / Materialien / Internetseiten

- Peter und der Wolf
- Arbeitsblatt 1 »Hör mal!« (s. Seite 15)
- Arbeitsblatt 2 »Ordne die Instrumente ihrer Familie zu« (s. Seite 16)
- Ertasten eines Instruments (s. Seite 11)



KLASSIKO 5-10

1 INSTRUMENTE KENNENLERNEN UND KATEGORISIEREN

Unterrichtsidee

- Schülerinnen und Schüler, die ein Instrument spielen, stellen es der Klasse vor.
- Schulinstrumentarium den vier Gruppen zuordnen
- Instrumente nach Tonhöhe ordnen
- Expertengruppen bereiten eine Instrumentenfamilie vor und referieren

Fragestellungen

- Welche Instrumente gehören in die Familie der ...?
- Welche Arten von Schlaginstrumenten gibt es?
- Welche Instrumentenfamilien gibt es noch?

Beispiele / Materialien / Internetseiten

- *Von Pauken und Trompeten: Handlungsorientierte Materialien zur Instrumentenkunde* (Rehm/Rehm)
- *Spielpläne 1*, S. 152–161 (Instrumente erkennen und beschreiben)
- *Spielpläne 1*, S. 15 (Lied/Spielstück: Die Geige beginnt)
- *MusiX 1*, S. 84–94 und S. 174–181 (Musikinstrumente und Rap)
- für Jg.7–10 besonders geeignet:
 - *Soundcheck 2*, S. 66–74 (Musikinstrumente)
 - *Töne 2*, S. 54–59 (Akustik-Instrumente-Orchester)
 - ↗ Oboe basteln (you-tube.com)

- Themenheft: Musikinstrumente

- ↗ www2.klett.de/sixcms/media.php/229/AB_175024_S172_Instrumentbauen_Online.pdf
- ↗ bildungsserver.hamburg.de/instrumente/

2 BAU UND SPIELWEISE / TONERZEUGUNG

Unterrichtsidee

- Workshop: (Schlag-)Instrumente bauen
- Doppelrohrblatt aus Strohhalmbasteln
- Ansatzübungen zur Querflöte mit Flaschen

Fragestellungen

- Aus welchen Materialien bestehen die Instrumente?
- Wie wird der Ton erzeugt?
- Welches der Instrumente würdest du gerne einmal ausprobieren?

Beispiele / Materialien / Internetseiten

- *Von Pauken und Trompeten: Handlungsorientierte Materialien zur Instrumentenkunde* (Rehm/Rehm)
- *Spielpläne 1*, S. 152–161 (Instrumente erkennen und beschreiben)
- *Spielpläne 1*, S. 15 (Lied/Spielstück: Die Geige beginnt)
- *MusiX 1*, S. 84–94 und S. 174–181 (Musikinstrumente und Rap)



- für Jg. 7-10 besonders geeignet:
 - *Soundcheck 2*, S. 66-74 (Musikinstrumente)
 - *Töne 2*, S. 54-59 (Akustik-Instrumente-Orchester)
 - ↗ Oboe basteln (You-tube.com)
- Themenheft: Musikinstrumente
 - ↗ www2.klett.de/sixcms/media.php/229/AB_175024_S172_Instrumentbauen_Online.pdf
 - ↗ bildungsserver.hamburg.de/instrumente/

Beispiele / Materialien / Internetseiten

- *Kooperative Lernmethoden im Musikunterricht*, S. 97
- Moritz: Fantastic Plastic Grooves
- Martin J. Junker: Sounds & Grooves mit Stift & Co.
- Stundenstücke (Vogel 1998)
- Arbeitsblatt 3: Kartenimpro (s. Seite 18)

3 GEMEINSAMES MUSIZIEREN

Unterrichtsidee

- Klassenimprovisation zu einem Thema (z.B. Unwetter, Erwachen der Großstadt) auf Schulinstrumenten, selbst gebauten Instrumenten oder Alltagsgegenständen
- Rhythmusstücke/Spielstücke/Lieder
- Dirigieren (auf Zeichen, nach Karten, nach graphischer Notation)

Tipp

Den Kontakt zum Dirigenten üben. Auch Kindern diese Aufgabe übertragen.

Fragestellungen

- Was sind die Kriterien für ein gelungenes Zusammenspiel?
- Was macht ein Dirigent?
- Welche musikalischen Parameter gibt es?



2 ARBEITSAUFTRÄGE WÄHREND DES BESUCHS

KLASSIKO 1-2

1 INSTRUMENTENKUNDE

Unterrichtsidee

- Arbeitsauftrag vorher mündlich geben, z.B.:
 - Merke dir die Namen von drei Instrumenten, die du ausprobierst!
 - Merke dir den Namen des Instruments, das dir am besten gefallen hat!

Tipp

Die Kinder direkt vor dem Betreten der Instrumentenwelt noch einmal an den Auftrag erinnern!

Fragestellungen

- Wie heißen die Instrumente, die während des Besuchs ausprobiert werden?

KLASSIKO 3-4

1 INSTRUMENTENKUNDE

Unterrichtsidee

- Auftragskarten für Arbeitsaufträge verteilen und auf der Rückseite mit Namen versehen

Fragestellungen

- Wie heißen die Instrumente, die während des Besuchs ausprobiert werden?
- Zu welcher Instrumentenfamilie gehören die Instrumente, die du ausprobiert hast?

Beispiele / Materialien / Internetseiten

→ Arbeitsblatt 4: Auftragskarten (s. Seite 19)

KLASSIKO 5-10

1 INSTRUMENTENKUNDE

Unterrichtsidee

- Schülerinnen und Schüler mit Beobachtungsaufträgen in den Workshop schicken (arbeitsteilig).

Tipp

- Die Schülerinnen und Schüler darauf hinweisen, die Karten zu behalten. Die Auswertung erfolgt im Anschluss an den Besuch.
- Je nach Vorerfahrung und Altersgruppe wählen die Schülerinnen und Schüler gezielt Instrumente aus, über die sie im Anschluss reflektieren.

Fragestellungen

- Welche Instrumente sind bei Klassiko nicht vertreten? Warum?
- Welches Instrument gefällt dir am besten? Warum?

Beispiele / Materialien / Internetseiten

→ Arbeitsblatt 4: Auftragskarten (s. Seite 19)



3 ÜBUNGEN, SPIELE, LIEDER UND AUFGABEN ZUR NACHBEREITUNG

KLASSIKO 1-4

1 INSTRUMENTENKUNDE

Unterrichtsidee

- Beantworten der zuvor gestellten Fragen durch die Kinder
- für Jg. 3–4:
 - Die Kinder stellen der Klasse die Fragen auf ihren Auftragskarten (sind Experte für ihre Frage) – ggf. Quiz.

Fragestellungen

- Wie heißen die Instrumente, die während des Besuchs ausprobiert wurden?
- Welches war dein Lieblingsinstrument?
- für Jg. 3–4:
 - Zu welcher Instrumentenfamilie gehören die Instrumente, die du ausprobiert hast?

Beispiele / Materialien / Internetseiten

- Arbeitsblatt 4: Auftragskarten (s. Seite 19)
- Arbeitsblätter und Werkstätten, Angaben dazu im Literaturverzeichnis

2 GEMEINSAMES MUSIZIEREN

Unterrichtsidee

Wiederholung der geübten Lieder

Beispiele / Materialien / Internetseiten

s.o.

3 INSTRUMENTENKUNDE

Unterrichtsidee

Für Jg. 3/4:

- Erraten eines Instruments anhand der Merkmale, z.B. »Mein Instrument ist ein Blechblasinstrument und sehr groß. Es spielt tiefe Töne.«

Tipp

Jedes Kind denkt sich ein Rätsel aus und stellt es der Klasse.

Fragestellungen

- Welche Instrumentenfamilien hast du kennengelernt?
- Welche Instrumente spielen im Orchester?
- Wie heißen die Instrumente, die wir in der Schule haben?
- Wie werden die Töne auf verschiedenen Instrumenten erzeugt?

Beispiele / Materialien / Internetseiten

- Peter und der Wolf
- Arbeitsblatt 1 »Hör mal!« (s. Seite 15)
- Arbeitsblatt 2 »Ordne die Instrumente ihrer Familie zu!« (s. Seite 16)
- ertasten eines Instruments (s. Seite 11)



KLASSIKO 5-6

1 INSTRUMENTENKUNDE

Unterrichtsidee

- Die Kinder stellen der Klasse die Fragen von ihren Auftragskarten (sind Experte für ihre Frage).
- Quiz
- Instrumente hörend erkennen/zuordnen
- Klangfarben beschreiben
- Lieblingsinstrument zeichnen und erläutern

Fragestellungen

- Welche Instrumente hast du ausprobiert?
- Was war schwierig/leicht?
- Welche Instrumente hättest du gerne noch ausprobiert?

Beispiele / Materialien / Internetseiten

- Arbeitsblatt 5: »Klassiko«-Quiz (s. Seite 20)
- Franz Schubert: *Arpeggione – Aufnahmen mit Cello und Bratsche im Vergleich*
- Spiel: »Wer bin ich?«: Ein Kind spielt ein Instrument hinter der Tafel. Mitschüler benennen es und äußern sich zu Spielweise/Tonerzeugung/Material]

2 ANKNÜPFUNGSPUNKTE: BESETZUNGEN / SITZORDNUNG IM ORCHESTER / MUSIKER & KULTURELLES LEBEN

Unterrichtsidee

- Instrumente im Orchester und anderen Besetzungen
- Sitzordnung im Orchester
- berühmte Musiker und ihr Instrument

Fragestellungen

- Wo wird musiziert?
- Welche Veranstaltungsorte (in Hamburg) kennst du?

Beispiele / Materialien / Internetseiten

- *MusiX 1*, S. 84–94 und S. 174–181 (Sitzordnung im Orchester)



KLASSIKO 7-10

1 INSTRUMENTENKUNDE

Unterrichtsidee

- Die Schülerinnen und Schüler stellen der Klasse die Fragen von ihren Auftragskarten (sind Experte für ihre Frage).
- Quiz
- Instrumente hörend erkennen/zuzuordnen
- Klangfarben beschreiben
- Über das Lieblingsinstrument referieren/reflektieren

Fragestellungen

- Welche Instrumente hast du ausprobiert?
- Was war schwierig/leicht?
- Welche Instrumente hättest du gerne noch ausprobiert?

Beispiele / Materialien / Internetseiten

- Arbeitsblatt 5: »Klassiko«-Quiz (s. Seite 20)
- Franz Schubert: *Arpeggione – Aufnahmen mit Cello und Bratsche im Vergleich*
- Spiel: »Wer bin ich?«: Ein Kind spielt ein Instrument hinter der Tafel. Mitschüler benennen es und äußern sich zu Spielweise/Tonerzeugung/ Material]

2 ANKNÜPFUNGSPUNKTE: BESETZUNGEN / PARTITUR / MUSIKER & KULTURELLES LEBEN

Unterrichtsidee

- Instrumente im Orchester und anderen Besetzungen
- Sitzordnung im Orchester
- Anordnung der Instrumente in der Partitur
- Partitur lesen
- berühmte Musiker und ihr Instrument

Fragestellungen

- Wo wird musiziert?
- Welche Veranstaltungsorte (in Hamburg) kennst du?
- Welche Gemeinsamkeiten haben Sitzordnung und Partitur?

Beispiele / Materialien / Internetseiten

- *Spielpläne 2*, S. 112–119 (Besetzungen, Benjamin Britten: The Young Guide To The Orchestra, Sinfonieorchester)
- *Soundcheck 2*, S. 60–61 (Instrumentalbesetzungen und HB)
- *Soundcheck 2*, S. 24 (Partitur lesen)
- *Töne 2*, S. 54–59 (Akustik – Instrumente – Orchester)
- *Themenheft: Grundlagen Musiktheorie*, S. 44–47 (Partitur und andere Notationsformen)



4 SPIELE

Beim Ausprobieren der Instrumente und gemeinsamen Musizieren müssen die Schülerinnen und Schüler auch einen Teil ihrer Aufmerksamkeit auf den Dirigenten richten. Es ist von Vorteil, dies vor dem Besuch mit den Schülerinnen und Schülern zu üben, beispielsweise mit Dirigenspielen.

Es sollte vor allem geübt werden, gemeinsam zu beginnen und gleichzeitig mit dem Musizieren aufzuhören. Auch die musikalischen Parameter laut/leise und langsam/schnell können einbezogen werden.

1 BIENENKÖNIGIN

Ein Kind ist die Bienenkönigin und steht mit einem Instrument, z.B. einer Handtrommel, in der Mitte des Raumes. Alle anderen sind die Bienen und verstecken sich an den Rändern des Raums. Sobald die Bienenkönigin beginnt ihr Instrument zu spielen, dürfen die Bienen fliegen. Je lauter die Königin spielt, desto näher kommen sie, je leiser sie spielt, desto weiter ziehen sie sich zurück. Bei Verstummen des Instrumentes kriechen die Bienen in ihr Versteck zurück. Spielt die Bienenkönigin jedoch ganz laut und wild, so dürfen die Bienen um die Königin herumtanzen.

2 DIRIGIERSPIEL

Ein Kind ist der Dirigent, die anderen Schülerinnen und Schüler sind die Orchestermusiker. Jeder im Orchester erhält ein Instrument. Durch vorher festgelegte Körperbewegungen oder Gesten (z.B. Arm auf und ab, in die Hocke gehen, auf Mitspieler zeigen oder Blickkontakt aufnehmen) gibt der Dirigent dem Orchester Spielanweisungen. Während des gesamten Stückes (auch zur Signalisierung von Anfang und Ende) sollte möglichst nicht gesprochen werden.

Variante 1

Ein Regenschirm wird aufgespannt und die Kinder spielen umso lauter, je weiter der Regenschirm aufgespannt ist. Ist der Regenschirm ganz geschlossen, wird nicht gespielt.

Variante 2

Ein Tütenkasper kann ebenso als Dirigent eingesetzt werden. Je weiter der Kasper aus der Tüte schaut, desto schneller oder lauter spielen die Kinder. Ist er nicht zu sehen, schweigt das Orchester.

3 DER STILLE DIRIGENT

Alle sitzen im Stuhlkreis. Ein Kind, das den Detektiv spielt, verlässt den Raum. Im Kreis wird dann ein Kind bestimmt, das den Dirigenten darstellen darf. Alle Bewegungen des Dirigenten sollen von den anderen nachgemacht werden. Nachdem der Detektiv in den Klassenraum gebeten wurde, macht der Dirigent möglichst unbemerkt vom Detektiv Bewegungen vor. Der Dirigent muss dabei an seinem Platz bleiben. Sprechen ist nicht erlaubt. Die anderen Kinder ahmen seine Bewegungen nach. Wurde der stille Dirigent entdeckt, beginnt eine neue Runde.

4 SPIELER EIN- UND AUSSCHALTEN

Der Dirigent geht durch den Raum hinter den Spielern umher und schaltet sie durch einmalige Berührung ein. Wer berührt wird, spielt sein Instrument so lange, bis er mit zweimaligem Antippen wieder ausgeschaltet wird. Der Dirigent entscheidet darüber, wie viele Spieler gleichzeitig eingeschaltet sind.

5 ERTASTEN EINES INSTRUMENTS

In einem Sack wird ein Instrument versteckt. Die Schülerinnen und Schüler sollen nur durch Tasten herausfinden, welches Instrument es ist.



5 LIEDER

1 MIT DER TROMMEL MACHEN WIR MUSIK

(nach der Melodie: »Von den blauen Bergen kommen wir«; erschienen bei Schroedel: Fara und Fu – Musik-CD für das 1. Schuljahr)

Mit der Trommel machen wir Musik ••, mit der Trommel machen wir Musik ••, einmal laut und einmal leise, jeder spielt auf seine Weise, mit der Trommel machen wir Musik ••.

Aufgabe

Bei •• zweimal klatschen/stampfen/spielen des genannten Instruments.
Setze andere Instrumente ein: Mit der Flöte, mit den Schellen, mit der Geige, mit Instrumenten ...

Zum Orchester!

Text & Musik: Robert Metcalf

$\text{♩} = 82$

A

Klatsch

Klatsch

Die

B

5

F D7 F D7 C7

trö - ten - de Trom - pe - te
gut ge - laun - te Gei - ge
fi - li - gra - ne Flö - te
prä - ch - ti - ge Pau - ke

spielt
gut und gem al - lein. Jetzt

Klatsch

Klatsch

C

7

F7 Gm7 C7 F C7

will sie zum Or - ches - ter, da
wird's noch schö - ner sein!

Klatsch

Klatsch

KINDER AHMEN JEWEILIGES INSTRUMENT MIT KLANG UND BEWEGUNG/HALTUNG NACH

C

9

2/4 4/4 2/4 4/4

Klatsch

Klatsch

D.C.
INSGESAMT VIER DURCHGÄNGE

A

13

Klatsch

Klatsch

Die

Zum Orchester!

Text & Musik: Robert Metcalf

♩ = 82

A

Klatsch

Klatsch

Die

B

trö - ten - de Trom - pe - te
 gut ge - laun - te Gei - ge
 fi - li - gra - ne Flö - te
 präch - ti - ge Pau - ke

spielt

gut und gern al - lein.

Jetzt

7

will sie zum Or - ches - ter, da
 wird's noch schö - ner sein!

KINDER AHMEN JEWELLIGES INSTRUMENT MIT KLANG UND BEWEGUNG/HALTUNG NACH

9

D.C.

INSGESAMT VIER DURCHGÄNGE

13

A

Klatsch

Klatsch

Die



B

17 F D7 G7 C7 F D7 C7
al - le Ins - tru - men - te spie - len gut und gern al - lein. Jeizt

19 F7 Gm7 C7 F C7
sind sie im Or - ches - ter. Was könn - te schö - ner sein?!

21 KINDE AHMEN ALLE INSTRUMENTE NACH LUST UND LAUNE NACH

C



A

TEIL:

Ist als Ruhepunkt zwischen den Strophen gedacht, kann halbiert werden, wenn die Kinder mit der Form vertraut sind. Kann auch von der Leitung benutzt werden um die nächste Runde anzukündigen (z.B. "Jetzt kommt eine Vertreterin der Schalginstrumente").

Spielidee: Ein Kind macht die Bewegung vor, andere Kinder raten, welches Instrument gemeint ist, dann wird den entsprechenden B-TEIL gesungen.

B

TEIL:

In den ersten vier Strophen ist jeweils ein Instrument von jeder Familie vertreten:

1. Blechblasinstrumente
2. Seiteninstrumente
3. Holzblasinstrumente
4. Schlaginstrumente

Als Ergänzung oder ersatzweise können in der gleichen Reihenfolge andere Instrumente besungen werden (z.B. Kontrabass, Posaune, Klarinette, Glockenspiel - siehe Text-Dokument).

Spielidee: Kinder denken sich eigene Eigenschaftswörter für die Instrumente aus.

C

TEIL:

Die Melodie dient nur als "guide", soll nicht zwangsläufig von den Kindern gesungen werden. Wichtiger: Hier sollen die Kinder ihren Spaß an Klängen und "Spielhaltung" haben (die natürlich irgendwann mit den echten Instrumenten verglichen werden können). Am Ende spielen alle durcheinander (jedes Kind spielt sein Lieblingsinstrument).

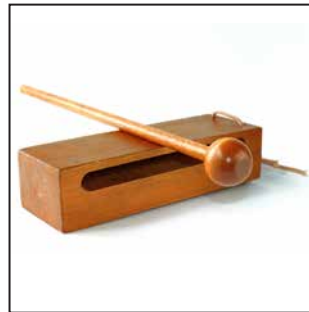
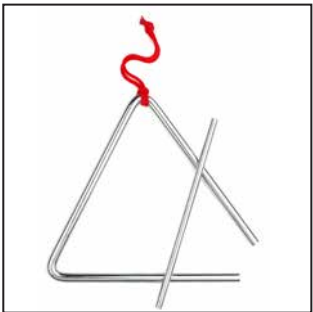
Spielidee: Im letzten C-TEIL werden die Kinder in vier Gruppen geteilt, entsprechend der vier Familien; sie spielen dann Instrumente aus der jeweiligen Familie.



ARBEITSBLATT 1: HÖR MAL!

Du hörst nacheinander verschiedene Instrumente.

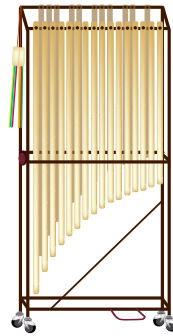
Schreibe in die Kreise unter den Bildern, in welcher Reihenfolge du die Instrumente gehört hast.





ARBEITSBLATT 2: ORDNE DIE INSTRUMENTE IHRER FAMILIE ZU!

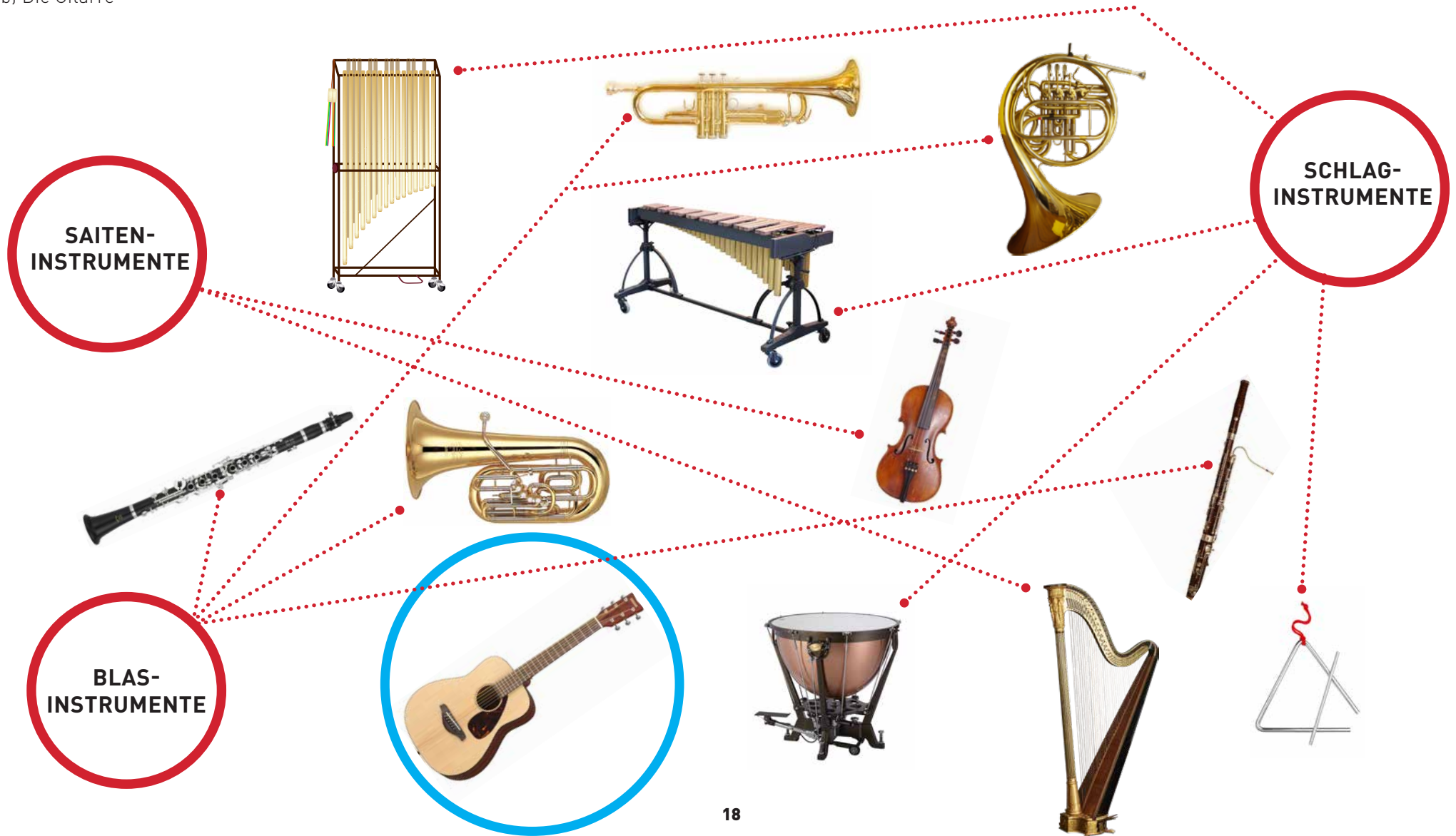
- a) Verbinde die einzelnen Instrumente mit ihrer jeweiligen Familie.
- b) Ein Instrument hat sich dazwischengeschummelt, das nicht im Orchester mitspielt. Findest du heraus, welches es ist?





LÖSUNG ARBEITSBLATT 2: ORDNE DIE INSTRUMENTE IHRER FAMILIE ZU!

b) Die Gitarre





ARBEITSBLATT 3: KARTENIMPRO

piano	forte	mezzoforte	fortissimo	pianissimo
crescendo	ritardando	accelerando	decrescendo	Pause machen.
Spielt zuerst durcheinander, dann geordnet.	Spielt immer den gleichen Rhythmus.	Musiziere einen laut-leise Kontrast.	Beendet das Stück gemeinsam.	Beendet das Stück nacheinander.
Beginnt gemeinsam.	Beginnt nacheinander.	Achtung, gleich ist Schluss!		





ARBEITSBLATT 4: AUFTRAGSKARTEN FÜR BEOBACHTUNGS-AUFTRÄGE WÄHREND DES BESUCHS

<p>Merke dir die Namen von 3 Instrumenten, die du ausprobiert hast!</p>	<p>Welche Instrumente sind bei »Klassiko« nicht vertreten?</p>	<p>Aus welchem Material sind die Blechblas-mundstücke?</p>	<p>Welches Schlaginstrument kann während des Spielens stimmen?</p>	<p>Zu welcher Instrumentenfamilie gehört die Harfe?</p>
<p>Zu welcher Instrumentenfamilie gehört das Fagott?</p>	<p>Worin unterscheiden sich Harfe und Streichinstrumente?</p>	<p>Wie heißt das Schlaginstrument, das mit dem Fuß stimmt?</p>	<p>Wie heißt das Instrument, das größer als das Cello ist?</p>	<p>Worin unterscheiden sich Viola und Violine?</p>
<p>Merke dir die Namen von 3 Blechblas-instrumenten!</p>	<p>Merke dir die Namen von 3 Schlag-instrumenten!</p>	<p>Wie heißt das Schlaginstrument, das wie eine Schulglocke klingt?</p>	<p>Merke dir die Namen von 3 Holzblas-instrumenten!</p>	<p>Zu welcher Instrumentenfamilie gehört die Querflöte?</p>
<p>Wie heißt das größte Blechblas-instrument?</p>	<p>Wie heißt die große Klarinette?</p>	<p>Was müssen deine Lippen machen, damit ein Ton aus einer Trompete kommt?</p>	<p>Welches Tier hat eine besondere Bedeutung bei den Streichinstrumenten? Warum?</p>	





ARBEITSBLATT 5: »KLASSIKO«-QUIZ

1. Was ist der Unterschied in der Tonerzeugung bei Blech- und Holzblasinstrumenten?

2. Welche dieser Instrumente findet man in der Regel nicht in einem klassischen Sinfonieorchester?

- Saxophon Bratsche Pauken Gitarre Querflöte Horn

3. Was ist der Unterschied zwischen einer Hakenharfe und Doppelpedalharfe (Konzertharfe)?

4. Welche Spielarten gibt es bei Streichinstrumenten?

5. Welche unterschiedlichen Mundstücke gibt es bei den Holzblasinstrumenten?

6. Warum gehört die Celesta zu den Schlaginstrumenten?

7. Von welchen Schlaginstrumenten benutzt man in der Regel mindestens zwei, weil man zwei unterschiedliche Töne braucht?

8. Was ist die Aufgabe des Dirigenten?

9. Welche Instrumente hast du ausprobiert?

10. Welches hättest du gerne noch ausprobiert?



LÖSUNGEN ARBEITSBLATT 5: »KLASSIKO«-QUIZ

1. Blech- und Holzblasinstrumente sind beide Aerophone (Luftklinger). Ihre Tonerzeugung erfolgt durch direkte Schwingungsanregung der Luft.

Zur Kategorie der Blechblasinstrumente gehören die Instrumente, bei denen eine mit den Lippen erzeugte Schwingung über das Mundstück an das Instrument weitergegeben und verstärkt wird. Beim Holzblasinstrument dient zur Tonerzeugung entweder eine »Anblaskante« (wie bei der Flöte) oder ein »Rohrblatt« (wie bei der Oboe).
2. Saxophon und Gitarre
3. Bei der Hakenharfe sind die Saiten mit Haken ausgestattet. Legt man die Haken um, wird die Saite verkürzt und der Ton um einen Halbton erhöht. Das Problem dabei: benötigt man während des Stückes andere Halbtöne, muss man die Haken umstellen - die Hände braucht man aber zum Spielen, so dass dieses Umstellen der Haken beim Spiel nur beschränkt möglich ist.

Dieses Problem lösen die Pedalharfen durch einen Pedalmechanismus: die Saiten werden durch eine Drehscheibenmechanik verkürzt, die mit Pedalen bedient wird: die 7 Pedale bedienen dabei jeweils einen Ton der Tonleiter. Tritt man z.B. auf das C-Pedal, werden alle C-Saiten verkürzt, aus dem C wird dabei ein Cis.
4. Die typischen Spielarten sind das Streichen und das Zupfen (pizzicato). Es gibt zusätzlich auch die Möglichkeit die Saiten mit der Bogenstange zu schlagen (col legno).
5. Anblaskante (Flöte), einfaches Rohrblatt (Klarinette), doppeltes Rohrblatt (Oboe, Fagott)
6. Die Celesta (vom französischen »cèlest« für »himmlisch«) ist ein Idiophon (Schlaginstrument). Der Klang des Instruments wird durch seine ganz besondere Mechanik erzeugt: Durch Tastendruck wird ein Filzhammer ausgelöst, der von oben auf eine Klangplatte aus Stahl schlägt.
7. Die Pauken
8. Einige Aufgaben des Dirigenten: Er oder sie gibt den Takt vor, das bedeutet, wie schnell oder wie langsam etwas gespielt werden soll. Er oder sie zeigt an, wann die Musiker anfangen zu spielen, wann sie für Pausen aussetzen und wann sie aufhören zu spielen. Er oder sie legt fest, welchen Charakter das gespielte Stück bekommt. Leidenschaftlich, melancholisch, feurig, zurückhaltend usw.



LITERATUR

Musikinstrumente beschriften

- www.grundschule-arbeitsblaetter.de/arbeitsblaetter/musikinstrumente-beschriften.php

Hinweis: Der *Download-Button* ist klein und über dem Absatz *Ähnliche Arbeitsblätter* neben *Zurück zur Übersicht* zu finden

Klassenarbeit zum Thema

- www.klassenarbeiten.de/grundschule/klasse4/musik/instrumente/876.htm

Blasinstrumente, Saiteninstrumente, Schlaginstrumente

- www.lehrerweb.at/materials/gs/me/instrumente/musikinstrumente_arbeitsbl.pdf

Arbeitsblätter, Quartett, Domino, Logical u.a.

- vs-material.wegerer.at/musik/me.htm
- ➔ *Werkstatt Musik – Das Orchester*, Niekao Lernwelten
- ➔ Täterää und bum bum bum – Das Blasorchester, in: *PaMina*, 34/2016, Helbling
- ➔ Instrumentenspiele – Bingo, Memory, Rätsel, in: *PaMina*, 33/2016, Helbling
- ➔ Blechblasinstrumente (mit Poster und Hörgeschichte), in: *PaMina*, 13/2009, Helbling
- ➔ Instrumente unter der Lupe, in *PaMina*, 19/2011; Schlaginstrumente – Spannende Begegnungen und Rondino Classico – Kleines Klassenrondo für Schlaginstrumente, in: *PaMina*, 14/2010, Helbling
- ➔ Violine & Co – Die Streichinstrumente, in: *PaMina*, 30/2015, Helbling
- www.junge-klassik.de
- bildungsserver.hamburg.de/musik-grundschule/themen/instrumente/
- www.allgemeinbildung.ch/fach=kun/Musikinstrumente_01a.htm

- lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/musik/musikinstrumente/allgemein/
- ➔ Angelika Rehm/ Dieter Rehm: *Von Pauken und Trompeten: Handlungsorientierte Materialien zur Instrumentenkunde*. Persen Verlag GmbH
- ➔ MusiX 1, S. 84–94 und S. 174–181 (Sitzordnung im Orchester)
- ➔ Spielpläne 1, S. 152–161 (Instrumente erkennen und beschreiben), Klett
- ➔ Spielpläne 1, S. 15 (Lied/ Spielstück: Die Geige beginnt), Klett
- ➔ MusiX 1, S. 84–94 und S. 174–181 (Musikinstrumente und Rap, Sitzordnung im Orchester)
- Oboe basteln (You-tube.com)

Themenheft: Musikinstrumente, Klett

- www2.klett.de/sixcms/media.php/229/AB_175024_S172_Instrumentbauen_Online.pdf
- bildungsserver.hamburg.de/instrumente/
- ➔ Frits Evelein: *Kooperative Lernmethoden im Musikunterricht*, S. 97 (Dirigieren und Drumcircle), Helbling
- ➔ Ulrich Moritz: *Fantastic Plastic Grooves*, Helbling
- ➔ Martin J. Junker: *Sounds & Grooves mit Stift & Co.*, Fidula
- ➔ Eckart Vogel: *Stundenstücke*, Fidula, 1998.
- ➔ *Soundcheck 2*, S. 66–74 (Musikinstrumente), Schroedel, 2014
- ➔ *Töne 2*, S. 54–59 (Akustik – Instrumente – Orchester), Schroeder
- ➔ *Spielpläne 2*, S. 112–119 (Besetzungen, Benjamin Britten: The Young Guide To The Orchestra, Sinfonieorchester)



- *Soundcheck 2*, S. 60–61 (Instrumentalbesetzungen und HB)
- *Soundcheck 2*, S. 24 (Partitur lesen), Schroedel
- *Töne 2*, S. 54–59 (Akustik – Instrumente – Orchester), Schroedel
- *Themenheft: Grundlagen Musiktheorie*, S. 44–47 (Partitur und andere Notationsformen), Klett